



Schau
auf
dich, schau
auf
mich.

 Bundesregierung

Herausfordernd

ist das Leben
mit dem Corona-Virus
auch in Laa

Seite **3-8**

Durchgeführt

wurde die
konstituierende Sitzung
des Gemeinderates

Seite **6**

Gefeiert

wurden 150 Jahre Gesang-
und Musikverein Laa

Seite **9**

Erinnert

wird heuer an das Jahr 1945
und die damaligen
Geschehnisse

Seite **14**

2 2020

Zugestellt durch
Österreichische Post
Amtliche Mitteilung
der Stadt Laa/Thaya
Jahrgang 51, Nummer 2



**Stadtgemeinde
Laa an der Thaya**



unser LAA

Inhalt

■ Bericht der Bürgermeisterin	3
■ Bürgerservice in der Corona-Krise	5
■ Neues vom Bauhof	5
■ Corona-Helpline und weitere Serviceleistungen	5
■ Erreichbarkeit der Stadtgemeinde Laa	6
■ Gemeinderatswahl 2020	6
■ HAK Laa in Corona-Zeiten	7
■ Fernlernen in der VS Laa und VS Wulzeshofen	7
■ Katastrophenschutzplan	8
■ Wohnstraßen in der Stadtgemeinde	8
■ 150 Jahre Gesang- und Musikverein	9
■ Baum-Schutzmaßnahmen für die Bevölkerung	10
■ Laa verzichtet auf Maibaum	10
■ Kindergärten in der Corona-Krise	10
■ Jahrgangsbaum in Hanfthal	11
■ Neu in Laa - Lilla Couture	11
■ OEKLO seit einem Jahr im Einsatz	11
■ Silbermedaille in Russisch für HAK Laa	12
■ Umwelthalle & Grünschnittsammelstelle	12
■ Neuigkeiten aus dem Laaer Gymnasium	13
■ 1945 - Dramatischer Notschrei	14
■ SC Laa Faustball	16
■ Sportplatz wurde regeneriert	16
■ Aschentonnen werden eingestellt	17
■ Waldbrandgefahr	17
■ Ferienspiel und Ferienbetreuung 2020	17
■ Wochenmarkt	17
■ Notrufe	17
■ Ärzte in Laa an der Thaya	18
■ Bereitschaft Zahnärzte	18
■ Tierärzte Wochenenddienste	18
■ Apotheken	18

Information zu den Veranstaltungen

Aufgrund der behördlichen Anordnungen der Bundesregierung sind alle Veranstaltungen bis Ende Juni gänzlich untersagt und bis Ende August auch alle Großveranstaltungen. Aus diesem Grund wurden auch alle Veranstaltungen der Stadtgemeinde Laa abgesagt (wie z.B. Seniorenjausen mit Muttertagsfeier und Seniorenkirtag, Vernissagen, Konzerte sowie das Zwiebfest)

Alle privaten Veranstalter sind aufgerufen, sich laufend über den aktuellen Stand der Maßnahmen der Bundesregierung zu informieren und die Einhaltung dieser Anordnungen zu gewährleisten. ■

Zwiebfest abgesagt

Die Bundesregierung hat zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus die Abhaltung von Großveranstaltungen einschließlich Stadtfesten und Musikfestivals bis 31. August 2020 untersagt. Daher wird auch das Zwiebfest 2020 leider nicht stattfinden können!

Auch für den Fall, dass die Maßnahmen noch durch die Bundesregierung angepasst werden sollten, könnten wir die Veranstaltung schon aufgrund der Auflagen wie Mindestabstand der Besucher, Mundschutz etc. nicht durchführen. Der Verein Lebensraum Land um Laa als Veranstalter und die Stadtgemeinde Laa a.d. Thaya als Austragungsgemeinde setzen daher die angeordneten Maßnahmen der Bundesregierung mit der Absage des Zwiebfests 2020 um. Wir möchten betonen, dass uns dieser Schritt sehr schwerfällt!

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und Ihre Treue und freuen uns auf ein Wiedersehen im Jahr 2021.



Impressum: Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion: Stadtgemeinde Laa an der Thaya, A-2136 Laa an der Thaya, Stadtplatz 43. Layout & DTP: derGrafiker - Harry Krumböck, 2136 Laa/Thaya, Druck: Druckerei Laa, A-2136 Laa an der Thaya, Rolandgasse 8. Verlagspostamt: A-2136 Laa/Thaya. „Unser Laa“ erscheint nach Bedarf als amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Laa an der Thaya mit allgemeinen Informationen über die Stadtgemeinde Laa an der Thaya zum Inhalt. Fotos & Abbildungen: Rudi Bunzl, Ulrike Mattes, Robert Krendl, Adobe Stock, z.V.g. Der Bezug für alle Haushalte von Laa/Thaya und den Katastralgemeinden ist kostenlos. Satz- und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten.

Alle in dieser Ausgabe veröffentlichten Informationen spiegeln den Wissensstand (bezüglich Maßnahmen der Bundesregierung) vom Redaktionschluss 29.4.2020 wider.



Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger!

folgenden Samstag, den 14. März, für alle Gemeindebereiche im Detail durchgeplant und zur sofortigen Umsetzung abgestimmt wurden.

Zur Bewältigung der aktuellen Krise verfolgen wir ein auf unsere Großgemeinde abgestimmtes Gesamtkonzept, um uns alle bestmöglich zu schützen und die Verbreitung des Corona-Virus so weit wie möglich einzudämmen. Dafür gelten folgende Prinzipien:

1. **Unsere Bevölkerung** – wir alle – muss in allen Bereichen bestens geschützt und vor Schaden bewahrt werden.
2. **Die Stadtgemeinde** Laa an der Thaya muss trotz der Krise die wesentliche Grundversorgung und Daseinsvorsorge für die Bevölkerung weiterhin gewährleisten.
3. **Die Wirtschaft** muss geschützt und die dazugehörigen Arbeitsplätze müssen bestmöglich erhalten bleiben.
4. Angepasst an die aktuelle Krisenlage werden wir Schritt für Schritt **zusätzliche Serviceleistungen** für die Bevölkerung anbieten, um den Alltag so gut wie möglich zu unterstützen.
5. **Die Bediensteten** der Stadtgemeinde Laa an der Thaya müssen durch entsprechende Sicherheitsmaßnahmen in maximalem Umfang für die Umsetzung der unter Prinzipien 1. und 4. genannten Maßnahmen einsatzbereit sein
6. Ich als **Bürgermeisterin** stehe in **laufendem Austausch** mit den Einsatzkräften in unserer Gemeinde (Polizei, Rettung und Feuerwehr) sowie mit den übergeordneten Behörden und dem Zivilschutzverband um die Lage flexibel beurteilen und ein rasches und abgestimmtes Handeln sicherstellen zu können.
7. Sobald wie möglich soll das **gewohnte tägliche Leben** für uns wieder hochgefahren werden können und alle, die von der Krise weiterhin betroffen sind, angemessen unterstützt werden.

Auf die Gemeinde ist Verlass!

Als Bürgermeisterin garantiere ich Ihnen: Die Grundversorgung und Daseinsvorsorge in Stadt und Katastralgemeinden sind und bleiben sichergestellt.

- Die **Trinkwasserversorgung** ist gesichert und wird stetig kontrolliert.

- Der persönliche **Parteienverkehr** in der Stadtverwaltung wurde zwar auf ein Mindestmaß – was die sozialen Kontakte betrifft – reduziert, trotzdem sind alle Abteilungen für Sie weiterhin im Einsatz, auch persönlich.

- Das **Bürgerservice** erreichen Sie von Montag bis Freitag von 07.30 – 16.00 Uhr unter 02522/2501-0 oder per E-Mail unter laa@aon.at. Herzlichen Dank an das Team des Bürgerservice, das gerade hunderte Anfragen zu unterschiedlichsten Themen für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger bearbeitet.

- Außerhalb dieser Zeiten gibt es für Notfälle unsere **Bereitschaftsnummer 0664/111 0 200**, auch am Wochenende und an Feiertagen.

- **Alle wichtigen Informationen** über unsere Stadt und Großgemeinde in der Krise sind auf der Gemeindehomepage www.laa.at zusammengefasst und werden laufend aktualisiert. Hier meine Bitte, diese Informationen auch telefonisch an jene Personen weiterzugeben, die keinen Internetzugang haben. Darum informieren wir auch über Lautsprecherdurchsagen um alle Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner zu erreichen.

- Die **Müllabfuhr** kommen weiterhin wie gewohnt.

- Die städtische Sammelstelle für Grünschnitt war ursprünglich geschlossen und wurde mit Sicherheitsauflagen geöffnet, dass für alle genug Zeit war, die Grünabfälle zu entsorgen. Seit 22. April ist unser **Rohrscheibl** wieder für Sie zu den gewohnten Öffnungszeiten am Freitag und Samstag geöffnet. An den ersten sieben erweiterten

Die vergangenen Wochen zählen für uns alle zu den wohl außergewöhnlichsten, die wir je erlebt haben. Seit über einem Monat befinden wir uns in einem noch nie dagewesenen Ausnahme- und Krisenzustand, der vielen Menschen zu Recht große Sorge bereitet.

Für mich als Bürgermeisterin von Laa an der Thaya ist es oberstes Ziel, dass wir alle diese Krise gut überstehen und in ein paar Wochen miteinander wieder positiv in die Zukunft blicken können.

Jetzt heißt es: Bitte noch durchhalten!

Auch wenn sich die Gesundheitsdaten durch das rasche Vorgehen der Bundesregierung österreichweit in die richtige Richtung entwickeln, gilt für uns alle: Weiterhin Einhalten aller Sicherheitsmaßnahmen, insbesondere das Abstandhalten und die Einschränkung von sozialen Kontakten.

Denn die deutliche Reduktion von Neuinfektionen und somit die Reduktion von schweren Krankheitsverläufen und Todesfällen haben Priorität. Ich bedanke mich jetzt schon für Ihre Disziplin, Ihr Verständnis und Ihre Bereitschaft aufeinander Rücksicht zu nehmen!

Rasches Handeln und klares Gesamtkonzept!

Als Bürgermeisterin habe ich zu einem sehr frühen Zeitpunkt, am Freitag, den 13. März, sehr weitreichende Sicherheitsmaßnahmen gesetzt, die bereits im Rahmen einer Sitzung des internen Krisenstabes am darauf-

Öffnungszeiten vor Ostern konnten über 500 Personen im Rohrscheibl bei disziplinierter Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen serviert und somit wilde Ablagerungen vermieden werden.

- Ebenso war es mir wichtig, dass vor allem **Papier und Karton** an mehreren Tagen nach der Schließung wieder sicher und problemlos im Bereich der Umwelthalde zu entsorgen möglich war. Auch dafür gibt es ab 22. April wieder unsere normalen Öffnungszeiten.

- Es freut es mich, dass die Sammlung der **Altstoffe** durch unseren Bauhof nun sicher, flott und umweltschonend durchgeführt wurde und von den Bürgerinnen und Bürgern, aufgrund des deutlich erhöhten Müllaufkommens in diesen Zeiten, so gut angenommen wurde.

- Die notwendigen Ausbesserungen in der **Infrastruktur**, wie etwa Rohrbrüche, Reinigungs- und Kontrolltätigkeiten, sowie Vorbereitung von Begräbnissen werden vom städtischen Bauhof nach wie vor erledigt. Auch die Arbeit in unseren Grünanlagen haben wir wieder im vollen Umfang aufgenommen.

- Genauso arbeiten auch das Bauamt, das Standesamt, die Abgabenabteilung inklusive Friedhofsverwaltung und die Buchhaltung zur Aufrechterhaltung des Zahlungsverkehrs – vor allem für Rechnungen lokaler Betriebe – im Rahmen der bestehenden Sicherheitsmaßnahmen in gewohnter Qualität weiter.

Zusätzliche Serviceleistungen für alle Bürgerinnen und Bürger!

Mir ist es ein persönliches Anliegen, dass wir als Stadtgemeinde alles tun, um die Lebensqualität in Laa an der Thaya auch in dieser schwierigen Zeit so gut wie möglich zu erhalten. Da bestimmte Leistungen aufgrund der allgemeinen Sicherheitsvorschriften derzeit nicht angeboten werden können, arbeiten wir ständig an der Entwicklung neuer Servicemöglichkeiten, teilweise auch mit innovativem Charakter.

- So konnten wir für Sie kurzfristig im Eingangsbereich des Rathauses einen **Automaten für Restmüll- und Biomüllsäcke** installieren, der alle 2-3 Tage nachgefüllt wird und sich steigender Beliebtheit erfreut.

Damit soll dem erhöhten Müllaufkommen entgegengewirkt werden, das uns in vielen Telefonaten mit Ihnen mitgeteilt wurde. Wir sind damit Vorreiter in der Region, aus anderen Gemeinden gibt es schon Interesse an unserer Idee.

- Zusätzlich gab es diese besondere **Abfallsammlung für Altstoffe**. Eine derartige besondere Abfallsammlung für die gesamte Stadt und Großgemeinde erfolgt nochmals am 3. Juni. Auch den Erhalt zusätzlicher gelber Säcke konnten wir vom Verband GAUL erwirken. Wir liefern sie als außerordentliche Service-Lieferung direkt zu allen Bürgerinnen und Bürgern nach Hause.

- Da die städtische **Musikschule** keinen Unterricht anbieten kann, wurde innerhalb von einer Woche Mitte März komplett auf digitalen Unterricht via Handy umgestellt, das dem Vernehmen nach bei den Musikschülerinnen und Musikschülern gut ankommt.

- In den **Schulen und Kindergärten** sind die Öffnungszeiten für alle, die Bedarf der Betreuung haben offen. Auch in der Osterferienwoche wurde dieses Service angeboten. Unsere Volksschulen und Kindergärten sind auch jederzeit einsatzbereit, um auch wieder steigende Zahlen an Kindern gut betreuen zu können.

- Mitte März haben wir sehr rasch eine gemeindeeigene **telefonische Corona-Helpline (02522 2501-96)** eingerichtet und betrieben. Sie dient zur Vermittlung von Einkäufen, Apothekenbesuchen und anderen Besorgungen und ist von Montag bis Freitag von 08.00 – 10.00 Uhr und von 13.00 – 15.00 Uhr erreichbar. Sie wird vor allem von unseren älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern gerne genutzt.

- Da auch Jugendliche sehr schwer mit den Einschränkungen zum Treffen von Freunden umgehen können und auch zur Prävention von Gewalt in Familien ermöglichen wir die bisherige mobile **Jugendbetreuung** des Vereines youbest von Montag bis Freitag von 12.00 – 19.00 Uhr in Form von digitalen oder telefonischen Beratungen und Einzelfallgesprächen.

- Positiv möchte ich hier auch das umfangreiche **Liefer- und Online-Service** von vielen heimischen Betrieben hervorhe-

ben, das auf die gute Idee von zwei Mitbürgern aus Laa zurückgeht. Vor allem in der Krise ist ein lokales und nachhaltiges Einkaufen, wo es möglich ist, wichtig für uns alle.

Sie sehen: Es gibt eine Fülle von Arbeiten, die wir gerne und schnell erledigen, damit das Leben auch in diesen Zeiten etwas leichter ist. Ich denke nur an die zu Beginn langen Warteschlangen vor unserer Apotheke, wo durch die weit voneinander getrennt aufgestellten Sessel kurzfristig Entlastung ermöglicht wurde.

Durch strenge Sicherheitsmaßnahmen ist die hohe Einsatzbereitschaft der Bediensteten der Stadtgemeinde Laa an der Thaya auch weiterhin gewährleistet. Als Bürgermeisterin danke ich auch allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich bei uns melden und ihre Sorgen, Anliegen und Wünsche mitteilen. Wie immer nehmen wir sämtliche Anregungen sehr ernst und versuchen, gemeinsam die beste Lösung zu finden.

Mit Zuversicht nach vorne schauen!

Wenn in den kommenden Wochen unser Leben wieder in gewohnteren Bahnen laufen wird können, bleiben natürlich eine Reihe großer Herausforderungen für uns alle. Als Stadtgemeinde bereiten wir uns auch dafür vor und planen die notwendigen Schritte. Etwa für unsere Familien eine durchgängige Ferienbetreuung ihrer Kinder im Sommer oder für die lokalen Betriebe weitere Unterstützung in und nach der Krise. Abschließend darf ich ein herzliches Dankeschön an Sie alle richten, dass Sie die gesetzten Maßnahmen so solidarisch mittragen. Der persönliche Einsatz jedes und jeder Einzelnen ist und wird der Garant für den gemeinsamen Sieg über das Virus und seine Folgen sein. **Miteinander werden wir auch diese Krise meistern. Darauf können Sie sich verlassen.**

Blieben bzw. werden Sie bitte gesund!

In Verbundenheit, Ihre Bürgermeisterin



Brigitta Ribisch, M.A.

Bürgerservice in Corona-Krise

Der persönliche Parteienverkehr in der gesamten Stadtverwaltung wurde zwar auf ein Mindestmaß – was die sozialen Kontakte betrifft – reduziert, trotzdem sind alle Abteilungen für Sie weiterhin im Einsatz. Wenn die Angelegenheit nicht telefonisch oder per Mail zu lösen ist, selbstverständlich auch persönlich. Laufend ist dies beispielsweise im Meldewesen der Fall, wobei strenge Sicherheitsvorkehrungen zur Einhaltung des Abstands eingehalten werden. So konnten im Meldeamt 90% der Anfragen der Bürgerinnen und Bürger wie zb. Um- bzw. Anmeldungen oder Strafregistrauszüge per Email erledigt werden. Die restlichen 10% konnten durch telefonische Vereinbarung kontaktlos durchgeführt werden. **Durch die Installierung eines Müllsack-Automaten im Eingangsbereich des Laaer Rathauses** ist es möglich

Restmüllsäcke und Biosäcke kontaktlos und zu jeder Zeit zu erwerben:
Erhältlich sind:

1 Stk. Restmüllsack € 6,--

10 Stk. Restmüllsäcke € 60,--

1 Stk. Biomüllsack € 3,50

Die Bezahlung erfolgt direkt am Automaten in bar mit Münzen oder Papiergeld (Wechselgeld wird retourniert). ■



Neues vom Bauhof



Durch die laufenden Maßnahmenregelungen muss auch der Bauhof der Stadtgemeinde Laa an die unterschiedlichen Aufgaben neu heran gehen.

Es wird derzeit aber auch wieder an der Grünraumpflege in der Stadt gearbeitet, natürlich unter Einhaltung der geltenden Sicherheitsregeln.

Die Parkanlage Ostbahnhof befindet sich in der Fertigstellungsphase. Demnächst erfolgt dort der Anbau des Rasens und anschließend werden die Leuchten und der Brunnen montiert.

Der gesetzlich vorgeschriebene 5-Jahres-Tausch der Wasserzähler in den Haushalten muss aufgrund der derzeit geltenden Regeln allerdings verschoben werden und wird alsbald nachgeholt. ■

Corona-Helpline und weitere Serviceleistungen

Derzeit gelten bundesweite Verkehrsbeschränkungen nach dem COVID-19-Maßnahmegesetz, welche ein Verlassen des Hauses nur für die berufliche Tätigkeit, die Versorgung der notwendigen Grundbedürfnisse des täglichen Lebens (wie z.B. Einkauf, Gang zur Apotheke oder zum Geldautomat, Arztbesuch, medizinische Behandlungen, Therapie, Versorgung von Tieren) oder Betreuung und Hilfeleistung von unterstützungsbedürftigen Personen regeln.

Die telefonische Helpline 02522 2501-96 der Stadtgemeinde Laa dient zur Vermittlung von Besorgungen und Hilfestellungen für Bürgerinnen und Bürger. Erreichbar ist die Helpline von Montag-Freitag 8:00-10:00 und 13:00-15:00 Uhr

Als weitere Serviceleistungen wurden sowohl vom TourismusInnovationsverein Land um Laa als auch von einer privaten Initiative Auflistungen von Betrieben zusammengestellt, die in der Zeit der Corona-Krise ihre Dienste anbieten. Diese finden Sie unter www.landumlao.at oder auf der Homepage der Initiative LaaRegional unter www.laaregional.at. ■

**Schau
auf
dich, schau
auf
mich.**

 Bundesregierung

Covid 19-Infektion

Mit Symptomen, die potenziell auf eine Covid 19-Infektion hindeuten, soll man **zu Hause bleiben und für medizinische Auskünfte die Telefonnummer 1450 wählen**, mit generellen Fragen und Sorgen dazu wählen Sie die Hotline 0800 555 621.

Erreichbarkeit der Stadtgemeinde Laa

Durch die Corona-Krise befinden wir uns alle schon seit einigen Wochen in besonders herausfordernden Zeiten.

Vielen Dank an alle Bürgerinnen und Bürger, die Laaer Wirtschaft und Gastronomen sowie an alle helfenden Hände und ehrenamtlichen Helfer für das Verständnis, die Geduld und Mitarbeit bei der Bewältigung dieser Krise.

Wir sind für Sie nach wie vor erreichbar. Der persönliche Parteienverkehr in der gesamten Stadtverwaltung wurde zwar auf ein Mindestmaß – was die sozialen Kontakte betrifft – reduziert, trotzdem sind alle Abteilungen für Sie weiterhin im Einsatz.

Wenn die Angelegenheit nicht telefonisch oder per Mail zu lösen ist, selbstverständlich auch persönlich. Für jegliche Art von Notfällen, die in die Zuständigkeit der Gemeinde fallen, steht die Stadtgemeinde Laa an der Thaya selbstverständlich auch außerhalb der Öffnungszeiten und am Wochenende oder Feiertagen uneingeschränkt zur Verfügung (unter 0664/111 0 200).

Erreichbarkeit der Stadtgemeinde Laa

Tel. +43 2522-2501-0

Montag bis Freitag, 07.30-16.00 Uhr
Ihre Emails richten Sie bitte ausschließlich an laa@aon.at, damit diese auch offiziell einlangen.

Einzelne Abteilungen:

Abgaben und Gebühren:

Tel. +43 2522 2501-94

Bauamt: Tel. +43 2522 2501-22

Städtischer Bauhof:

Tel. +43 664 1110190 oder

Tel. +43 664 1110197

Paketdienste und Lieferanten:

Tel. +43 2522 2501-0

Corona Helpline der Stadtgemeinde

Laa Tel. +43 2522 2501-96

Die Kurzparkzone in Laa ist bis auf Widerruf ausgesetzt.

Die Burg Laa, die Stadtbücherei im Alten Rathaus, das Kunsthaus im Bürgerspital, die Aufbahrungshallen in Laa, Wulzeshofen und Hanfthal bleiben bis auf weiteres geschlossen.

Für die Umwelthalle und die Grünschnitt-Sammelstelle im Rohrscheibl konnten bereits die regulären Öffnungszeiten wieder bekannt gegeben werden. Die nötigen Sicherheitsregelungen und die gesetzten Maßnahmen sind aber weiterhin zu beachten bzw. einzuhalten.

Alle Sportanlagen in Laa und in den Katastralgemeinden sind derzeit gesperrt. **Alle Spielplätze** sind ab Montag, 4. Mai 2020 wieder geöffnet.

Alle Elterngespräche in den Kindergärten der Stadtgemeinde Laa finden in telefonischer Form statt, um persönliche Kontakte im Sinne der Gesundheit zu vermeiden. Die Kinderbetreuung in den Kindergärten steht für Sie zur Verfügung.

Die Jugendberatung Youbest steht für Beratungen und Einzelfallhilfen für Jugendliche unter www.vereintender.at/youbest/ von 12-19 Uhr bzw. per WhatsApp: Tel. +43 664 881 258 65 - Leitung: Tel. +43 699 1743 1996 oder via www.facebook.com/youbestmistelbach zur Verfügung. ■

Gemeinderatswahl 2020

Die NÖ Gemeinderatswahl 2020 wurde am 26. Jänner durchgeführt. Das Ergebnis in der Stadtgemeinde Laa an der Thaya wurde auf der Amtstafel sowie auf der Homepage der www.laa.at veröffentlicht. In der Großgemeinde waren 5.694 Wahlberechtigte. Es wurden insgesamt 4.111 Stimmen abgegeben, das entspricht einer Wahlbeteiligung von 72,2 %. Davon waren 4.059 Stimmen gültig. Diese wurden wie folgt an die 6 kandidierenden Parteien aufgeteilt:

Partei	Stimmen	Mandate
ÖVP	1.734	14
proLAA	1.114	8
SPÖ	438	3
ULLAA	437	3
FPÖ	240	1
NEOS	96	0

Am 24. März 2020 wurde unter strengsten Sicherheitsmaßnahmen die notwendige Konstituierung des neuen Gemeinderats der Stadtgemeinde Laa an der Thaya im Saal der Laaer Burg durchgeführt. Brigitte Ribisch, MA (ÖVP) wurde zur Bürgermeisterin gewählt und Georg Eigner (ÖVP) zum Vizebürgermeister. Es wurden folgende 8 Stadträte gewählt: Georg Eigner, Ing. Karl Schäffer, Roman Frühberger, MSc und Helga Nadler (alle ÖVP), HR Mag. Isabella Zins und Julius Markl (proLAA), David Reiff (SPÖ) und Christian Nikodym (ULLAA). Als Ortsvorsteher in den Katastralgemeinden wurden bestellt: Arno Hausensteiner (ÖVP) für Hanfthal, Thomas Gruss (ÖVP) für Wulzeshofen, Werner Pospichal (ÖVP) für Kottingneusiedl und Thomas Appel (ÖVP) für Ungerndorf. ■

HAK Laa in Corona-Zeiten



Auch in der HAK Laa stellte man sich in der Corona-Krise neuen Herausforderungen. Durch die Intensivierung des digitalen Unterrichtsstils wurden neue Wege beschritten. Video-Meetings gehörten plötzlich zum Schulalltag, genauso wie Moodle und Emails. Die SchülerInnen haben sich sehr schnell den neuen Herausforderungen gestellt, wenn sie auch

große Änderungen mit sich brachten und man sich selbst einen fixen Tagesablauf aufbauen musste. Dies erforderte ein hohes Maß an Eigenverantwortung. Plötzlich gab es keine Pausenglocke mehr, keinen persönlichen Kontakt zu anderen SchülerInnen und den ProfessorInnen. Hilfreich war sicher, dass die Schule schon seit Jahren mit modernen

Unterrichtsformen wie Microsoft Teams oder Moodle arbeitet. Trotzdem war diese neue Art des Lernens eine große Herausforderung, die man aber gemeinsam bewältigen konnte.

So schlimm diese Krise war bzw. ist, so kann man sie doch auch als eine Bewährungsprobe sehen und gestärkt aus ihr hervorgehen. ■

Fernlernen in der VS Laa und VS Wulzeshofen

An beiden Volksschulstandorten in der Stadtgemeinde konnte, aufgrund der bereits vorhandenen ausgezeichneten Ausstattung, problemlos und schnell auf Fernlehre bzw. E-Learning umgestellt werden. Die Lehrerinnen und Lehrer sind in ständigem Kontakt mit Kindern und Eltern. Dafür stehen viele Kanäle, wie zum Beispiel das Kommunikationsprogramm SchoolFox, Email, diverse Onlineplattformen und das Telefon zur Verfügung.

Für das Lernen zuhause werden Wochen- und Tagespläne mit allen notwendigen Materialien vorbereitet. Diese können entweder im Internet abgerufen oder an den sogenannten „Austauschtagen“ in der Schule kontaktlos abgeholt werden. Damit können die Kinder selbstständig und mit Hilfe der Eltern üben und lernen.



Ein wichtiges Element ist die Motivation und auch die Freude am Lernen. Dabei helfen digitale Klassenpinnwände mit Zusatzangeboten, Lernvideos, Videoanrufe, Videokonferenzen, Lern-Apps und viele andere digitale Möglichkeiten. Rückmeldungen, die immer wieder ein-

geholt werden, zeigen, dass auch auf diese Weise Unterricht stattfinden kann und alle ihr Bestes dazu beitragen. Ein großes Dankeschön an alle Kinder, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sowie der Schulleitung für den großartigen Einsatz in dieser herausfordernden Zeit. ■



Katastrophenschutzplan



Jede Gemeinde ist gesetzlich verpflichtet, einen Katastrophenschutzplan zu erstellen und der jeweiligen Bezirkshauptmannschaft vorzulegen.

Wie genau dieser ausgestaltet und was darin enthalten sein muss, regeln Landesgesetze. In jedem Fall geht es darum, Gefahrenkataloge und Maßnahmenpläne für den Ernstfall zu erstellen. Mögliche Gefahren und ihre Auswirkungen in der Theorie richtig einzuschätzen, ist entscheidendes Qualitätsmerkmal eines guten Katastrophenschutzplans, um für einen Ernstfall bestmöglich gerüstet zu sein. Auch in der Stadtgemeinde Laa an der Thaya gibt es so einen Katastrophenschutzplan mit den genauen

Zuteilungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgemeinde Laa in die verschiedenen Stabstellen sowie die Einteilung der Räumlichkeiten und Zusammenstellung der notwendigen Ausstattung. Es gibt auch immer wieder Übungen und Vorträge durch den NÖ Zivilschutzverband zu diesem Thema. Bereits im Februar fand im Laaer Rathaus wieder eine Schulung aller Gemeinde-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter zu diesem Thema statt.

Eine großangelegte Übung in Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft Mistelbach, den Feuerwehren des Bezirkes und anderen Einsatzorganisationen folgt im Herbst 2020. ■

 Bundesministerium
Inneres

 Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Schutzmaßnahmen gegen das Coronavirus (COVID-19)

Halten Sie Distanz!

Halten Sie einen Abstand von mindestens
einem Meter zwischen sich und allen anderen
Personen ein, die husten oder niesen.

Wohnstraßen in der Stadtgemeinde

Als **Wohnstraße** wird in Österreich nach der **Straßenverkehrsordnung 1960 § 76b** eine für den Fußgänger- und beschränkten Fahrzeugverkehr gemeinsam bestimmte und als solche gekennzeichnete Straße bezeichnet.



In Wohnstraßen ist der Fahrzeugverkehr verboten, ausgenommen sind der Fahrradverkehr (darf in Wohnstraßen auch gegen die Einbahn fahren), die Fahrzeuge des Straßendienstes und der Müllabfuhr, des öffentlichen Sicherheitsdienstes und der Feuerwehr in Ausübung des Dienstes sowie das Befahren zum Zwecke des Zu- und Abfahrens.

In einer Wohnstraße darf nur in Schrittgeschwindigkeit gefahren werden.

In Wohnstraßen darf nur an den dafür gekennzeichneten (abmarkierten) Stellen geparkt werden.

In Wohnstraßen sind das Betreten der Fahrbahn und das Spielen gestattet. Der erlaubte Fahrzeugverkehr darf nicht mutwillig behindert werden. Lenkerinnen und Lenker von Fahrzeugen dürfen in Wohnstraßen Fußgängerinnen und Fußgänger beziehungsweise Radfahrerinnen und Radfahrer nicht behindern oder gefährden.

Beim **Ausfahren aus einer Wohnstraße** ist dem Fließverkehr Vorrang zu geben. ■

Sonntag, 1. März 2020 - 150 Jahre Gesang- und Musikverein



Am 1. März 1870 wurde der Gesang- und Musikverein Laa gegründet und damit zählt er zu den ältesten Vereinen in Laa. Gleich in den ersten Jahren erreichte der Verein damals eine bedeutende Stellung, nicht nur in Laa an der Thaya sondern in ganz Niederösterreich und Österreich. Mit 110 Mitgliedern, bestehend aus einem Frauen- und Männerchor sowie einem Orchester, gab es bis 1970 Aufführungen von Operetten, Konzerten und Liederabenden. Viele Auszeichnungen in den langen Jahren des Bestandes zeugen von der hohen Qualität des Laaer Vereines. Viele namhafte Mitglieder und Chormeister wie z.B. der bekannte Robert Pensch trugen wesentlich zum musikalischen Wachstum des Vereines bei.

Anlässlich des 150-jährigen Jubiläums wurde die Vereinsgeschichte in einer Sonderausstellung dokumentiert. Viele alte Fotos und Plakate der unzähligen Aufführungen waren ausgestellt. Nach einer Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche wurde beim Festakt im Schüttkasten vor allem die Unterstützung und Zusam-

menarbeit mit der Stadtgemeinde Laa, dem ÖTB Turnverein Laa sowie mit der Stadtkapelle Laa hervorgehoben. Der NÖ Chorverband führte auch einige Ehrungen verdienter Mitglieder durch. Gleichzeitig rührte man auch die Werbetrommel für den Verein, denn derzeit fehlt es dem nun 20-köpfigen Verein an Nachwuchs. Wer daher Spaß und Freude am gemeinsamen Singen hat, kann sich gerne dem Gesang- und Musikverein anschließen. Beim Schubert-Denkmal im Schubertpark gab es zum Abschluss der Jubiläumsveranstaltung ein Ständchen. ■



**Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger!**

Die Corona-Krise hat die Welt derzeit fest im Griff und auch an der Stadtgemeinde Laa gehen diese schweren Zeiten natürlich nicht spurlos vorüber.

Aus diesem Grund mussten wir leider alle Kulturveranstaltungen in diesem Frühjahr absagen. Auch das Kunsthaus Laa im Bürgerspital, die Stadtbücherei und die Burg sind derzeit nicht geöffnet. Wann mit einer endgültigen Erleichterung der Maßnahmen gerechnet werden kann, weiß im Moment noch niemand. Auch das alljährlich im August stattfindende Zwiebelfest musste bereits aufgrund der Anordnungen der Bundesregierung abgesagt werden.

Die Stadtgemeinde Laa ist aber auch in diesen schwierigen Zeiten ständig für Sie erreichbar. Die Büroräume im Rathaus sind zwar derzeit nicht besetzt, jedoch sind die Mitarbeiter telefonisch bzw. per Email erreichbar.

Im pädagogischen Bereich wird ebenfalls weiter gearbeitet. Die Kindergärten in Laa und in den Katastralgemeinden sind auch in der Krise eingeschränkt geöffnet. Die Laaer Schulen haben auf E-Learning umgestellt.

Ich wünsche Ihnen trotz allem noch ein schönes Frühjahr, viel Kraft und Durchhaltevermögen. Achten Sie bitte auf sich und andere und bleiben Sie gesund!

Mit besten Grüßen

Ihr
Georg Eigner
Vizebürgermeister

Baum-Schutzmaßnahmen für die Bevölkerung



Im Stadtgebiet von Laa wurden mehrere Bäume markiert, deren Zustand, nach sorgfältiger Begutachtung, mehr als kritisch für Mensch und auch Verkehr erscheint. Im Team des städtischen Bauhofes ist seit Jänner Christian Fillaus vertreten, er ist fachmännisch in der Grünraumpflege und

Baumschnitt ausgebildet. Die markierten Bäume sind vor allem morsch, dürr und hohl bzw. von Krankheiten oder Maden und Würmern befallen. Diese Bäume wurden bzw. werden in der nächsten Zeit gefällt. In der Ruhofstraße wurde mit diesen Arbeiten bereits begonnen. ■

Laa verzichtet auf Maibaum

Die Stadtgemeinde Laa an der Thaya verzichtete heuer auf einen Maibaum auf dem Stadtplatz. Die Abholung, der Transport und die Aufstellung würden ein Zusammentreffen einiger Mitarbeiter erfordern, welche zusätzlich natürlich mit nötiger Schutzausrüstung arbeiten müssten. Damit sollen zusätzliche soziale Kontakte außerhalb der

Grundversorgung vermieden werden. Daher wird heuer das traditionelle Maibaumfest direkt am Bürgermeister-Balkon des Laaer Rathauses montiert. Damit wird auch 2020 diesem uralten Brauch Rechnung getragen, wenn auch heuer unser schönes Rathaus die Aufgabe des Maibaumes bis Juni übernimmt. ■

Kindergärten in der Corona-Krise

Die letzten Wochen waren für Eltern mit Kleinkindern eine besonders herausfordernde Zeit. Viele mussten eine ganztägige Kinderbetreuung mit Homeoffice unter einen Hut bringen und so das Familien- und Arbeitsleben völlig neu gestalten. Die Betreuung der Kindergartenkinder zu Hause war ein wichtiger Schritt zum Schutz der gesamten Bevölkerung. Wir danken Ihnen dafür!



Gemäß dem derzeit gültigen Erlass des Gesundheitsministeriums ist trotz der Öffnung der Kindergärten nach dem 15. Mai auch in den kommenden Wochen die Anzahl der Sozialkontakte allgemein zu reduzieren. Es ist daher auch weiterhin im Sinne der Gesundheit aller unterstützend, wenn Kinder zu Hause betreut werden. **Selbstverständlich steht aber das Betreuungsangebot in den fünf Kindergärten der Stadtgemeinde Laa an der Thaya für ALLE Kinder offen**, unabhängig von der beruflichen Tätigkeit der Erziehungsberechtigten oder ob eine Betreuung zu Hause möglich ist oder nicht. Insbesondere gilt dies für Kinder im verpflichtenden Kindergartenjahr, um ihnen einen guten Abschluss ihrer Kindergartenzeit zu ermöglichen, oder für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf.

Die Kindergärten setzen umfangreiche Hygienemaßnahmen um. Unter anderem wird auch das Bringen und Abholen der Kinder entsprechend sicher geregelt. Dazu gibt es einen eigenen Elternbrief des jeweiligen Kindergartens an die betroffenen Erziehungsberechtigten. Kinder im Alter von 0-6 Jahren haben selbstverständlich keine Mund-Nasen-Masken zu tragen, da der hygienische Umgang damit nicht sichergestellt werden kann.

Jahrgangsbaum in Hanfthal



Am 1. März 2020 wurde in Hanfthal wieder die schöne Tradition des Jahrgangsbaum-Setzens durchgeführt. Dieser Baum wurde für die Kinder des Jahrgangs 2019 gesetzt und Pfarrer Lukas Riehs gab im Anschluss seinen Segen für den Baum und für die Kinder Magdalena Mühlberger, Jakob Kölbl, Elena Leis-Piller, Lia Penisch, Christina Mihaila und Marie Uhl.

Neu in Laa - Lilla Couture



Lilla Jovanovic betreibt bereits seit November letzten Jahres im Haus Stadtplatz 2 ein Geschäft mit italienischer Damenmode.

Jetzt wurde das Sortiment erweitert. Dazu hat sie Anfang März in der Staatsbahnstraße 1 eine weitere Boutique eröffnet, sowohl für Damen als auch für Herren. Mit Jeans und Hosen, T-Shirts,

Kleidern, Hemden, Blusen, Taschen und Gürteln, Geldbörsen aber auch mit Sport-Anzügen, Socken und Unterwäsche sowie Strumpfhosen. Im neuen Geschäft werden außerdem auch Damen- und Herrenschuhe angeboten. Lilla-Couture findet man auch im Internet oder unter lilla-couture.at oder direkt in der Staatsbahnstraße 1 oder Stadtplatz 2.

OEKLO seit einem Jahr im Einsatz

Das Oeklo, eine mobile Kompost-Toilettenkabine aus Holz, ist seit einem Jahr beim Spielplatz in der Bahngasse aufgestellt. Zunächst probeweise im Einsatz, wurde dieser nun auf unbestimmte Zeit verlängert. Die Bevölkerung bzw. die Besucherinnen und Besucher des Spielplatzes oder Spaziergänger freuen sich über den Standort des Oeklos. Gleichzeitig wird damit auch der grüne Gedanke der Stadtgemeinde Laa mit dem Grünen Manifest weiter bestärkt. Nach einigen anfänglichen Herausforderungen wie z.B. entwenden der Inventarmaterialien hat sich die Lage nun stabilisiert.



Das Oeklo ist eine Toilette, die ohne Chemikalien, aber auch ohne Wasser auskommt, denn die Oeklo-Benutzer streuen Sägespäne auf die verrichtete Notdurft. Trotzdem gibt es neben den Sägespänen natürlich auch WC-Papier, ein Desinfektionsmittel und einen kleinen Reinigungsbesen. Die wöchentliche Entleerung, Reinigung und Kontrolle bzw. Nachbestückung erfolgt durch die Firma oeklo. Aus den Fäkalien wird dann durch ein eigenes Verfahren innerhalb von zwei Wochen Komposterde. Das oeklo ist angemietet und nicht Eigentum der Stadtgemeinde.

Silbermedaille in Russisch für die HAK Laa Anfang März



Bereits Anfang März konnte die HAK Laa wieder einen Erfolg beim Russisch-Sprachwettbewerb für sich verbuchen.

Aufgrund ihrer hervorragenden Sprachkenntnisse konnte sich die talentierte Kandidatin Michelle Nikolic,

Schülerin des Zweiges Modern International Business, in zwei Runden gegenüber der Konkurrenz durchsetzen und den zweiten Platz erzielen.

Zudem nahmen Melisa Barucija und Barbora Cizova mit Erfolg am niederösterreichweiten Wettbewerb teil. ■

 Bundesministerium Inneres

 Bundesministerium Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

Schutzmaßnahmen gegen das **Coronavirus (COVID-19)**

- **Waschen Sie Ihre Hände häufig!**
Reinigen Sie Ihre Hände regelmäßig und gründlich mit einer Seife oder einem Desinfektionsmittel.
- **Halten Sie Distanz!**
Halten Sie einen Abstand von mindestens einem Meter zwischen sich und allen anderen Personen ein, die husten oder niesen.
- **Berühren Sie nicht Augen, Nase und Mund!**
Hände können Viren aufnehmen und das Virus im Gesicht übertragen!
- **Achten Sie auf Atemhygiene!**
Halten Sie beim Husten oder Niesen Mund und Nase mit gebeugtem Ellbogen oder einem Taschentuch bedeckt und entsorgen Sie dieses sofort.
- **Wenn Sie Symptome aufweisen oder befürchten erkrankt zu sein, bleiben Sie zu Hause und wählen Sie bitte 1450**

Umwelthalle & Grünschnitt-Sammelstelle wieder offen

Durch die Corona-Krise waren viele Laaerinnen und Laaer durch die Ausgangsbeschränkungen in den eigenen vier Wänden beschäftigt. Ob im Haus, in der Wohnung oder auch im Garten wurde gearbeitet und ausgemistet.

Dadurch haben sich schnell Grünschnitt und Altstoffe in den Haushalten angesammelt. Durch die ersten Maßnahme-Regelungen waren aber auch die Umwelthalle und die Grünschnittsammelstelle im Rohrscheibl gesperrt. Die Stadtgemeinde Laa konnte aber durch einige Maßnahmen eine neue Form der Anlieferung sowohl bei der Grünschnitt-Sammelstelle im Rohrscheibl als auch bei der Umwelthalle ermöglichen.

Der Bereich der Umwelthalle ist ab sofort zu den regulären Öffnungszeiten - freitags von 13.00 bis 18.00 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr - geöffnet. Eine Anlieferung der Fraktionen Papier, Karton, Tetrapack, Styropor, Speiseöl und Altbatterien ist möglich. Die Zufahrt erfolgt ausschließlich in Richtung Umwelthalle in Form eines Einbahnsystems. Bitte beachten Sie die derzeit gültigen Schutzmaßnahmen, insbesondere das Abstandhalten.

Die Grünschnitt-Sammelstelle Rohrscheibl ist ebenfalls ab sofort zu den regulären Öffnungszeiten - freitags 13.00 bis 17.00 Uhr und samstags 08.30 bis 12.00 Uhr - geöffnet.

Alle gesetzten Maßnahmen

(wie Zufahrten, Abfall-Fraktionen etc.) **gelten bis auf weiteres!** ■

Neuigkeiten aus dem Laaer Gymnasium



Der Bolyai-Mathematik – Teamwettbewerb, benannt nach dem ungarischen Mathematiker Janos Bolyai (1802-1860), wurde vor 14 Jahren an einem Budapester Gymnasium ins Leben gerufen und fand im Februar zum 3. Mal auch in Österreich im Laaer Gymnasium statt. Am Wettbewerb nahmen Mannschaften zu 3–4 Schülerinnen und Schülern teil, welche alle die gleiche Schulstufe besuchten, aber nicht die gleiche Klasse. Jede Schulstufe erhielt altersgerechte Knobelaufgaben, die es in konstruktiver Zusammenarbeit in einer bestimmten Zeitspanne zu lösen galt. Erlaubt waren nur Zettel, Stift und Gehirn. Die österreichweit beste Mannschaft jeder Schulstufe wird zur 2. Runde, zum internationalen Finale in Budapest eingeladen. Die beiden besten Mannschaften des Laaer Gymnasiums sind das Team „Die Genies“ mit Julia Vetter, Ilhana Borovina, Amar Tadzic und Sumeja Tadzic. Sie errangen österreichweit den 14. Platz von insgesamt 104 Mannschaften der 5. Schulstufe. Das Team „Die Coolen“ mit Julius Rieder, Julian Weiler, Andreas Becker, Daniel Kölbl errang österreichweit den 5. Platz von insgesamt 158 Mannschaften der 7. Schulstufe.

Auch Sport wird am Laaer Gymnasium großgeschrieben. Bei der Vorrunde der 33. NÖ Raiffeisen Tischtennis-Schülerliga (Bewerb Unterstufe Hobby männlich) Ende Februar dominierten die Laaer Gastgeber aus dem Gymnasium mit den Mannschaften 1 (Florian Fröhlich, Gabriel Kampner und Michael Paltram) und der Mannschaft 2 (Johannes Lahner, Paul Grobmann, Elias Krebs und Moritz Steindorfer). Sie holten sich die ersten beiden Plätze. Als Sieger dieses Vorrundenturniers war das Team 1 fix für die Landesmeisterschaft am 1. April in Scheibbs

qualifiziert. Auch der Oberstufen-Bewerb war ein klarer Erfolg. Das Gymnasium war auch hier mit 2 Mannschaften vertreten. Team 1 mit Anja Fink, Florian Lahner und Gabriel Wiedermann und Team 2 mit Jonas Leitner, Julian Kern und Mark Kröll. Als Gegner kam die Handelsakademie Laa mit einem Team. Einige Matches waren durchaus umkämpft, die letzte Begegnung holte sich das Team 2 des Laaer Gymnasiums aber mit einem klaren 5:1-Erfolg. Damit war auch die Teilnahme an den Landesmeisterschaften im Oberstufen-Bewerb wieder gesichert. ■





Das Jahr 1945 gilt als Jahr der Befreiung von der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft.

Am 27. April 1945 erklärte die provisorische Regierung unter Staatskanzler Karl Renner die Unabhängigkeit Österreichs von Deutschen Reich, womit die Republik Österreich wiederbegründet wurde. Stadthistoriker Hofrat Dr. Rudolf Fürnkranz erinnert in einem Gastkommentar an diese Zeit in Laa.

Dramatischer Notschrei der Stadtverwaltung vor 75 Jahren

von Hofrat Dr. Rudolf Fürnkranz

Vor 75 Jahren musste die Stadt Laa die schlimmsten Tage ihrer Geschichte seit dem Schreckensjahr 1645 erleben, als die Schweden Laa besetzten und ausplünderten

Am 8. Mai 1945 war der furchtbare Weltkrieg zu Ende gegangen, Laa seit Mitte April Frontstadt gewesen. Den Kämpfern der Roten Armee wenige hundert Meter außerhalb der Stadt jenseits des Kellerhügels standen an der Stadtgrenze nur Reste der Wehrmacht gegenüber. Die Laaer waren zu einem Teil bereits Richtung Westen geflüchtet, viele der Verbliebenen suchten Schutz vor den Fliegerangriffen und dem Beschuss durch Granaten in Kellern oder sicher scheinenden Räumen, alle erwarteten nach dem verheerenden Bombardement am 20. April angstvoll das Ende dieses mörderischen Krieges.

Nach der Kapitulation der Wehrmacht besetzten Soldaten der Roten Armee die Stadt, es herrschte Chaos und Faustrecht der Besatzer, die plünderten und vergewaltigten. Für die Laaer und Laaerinnen waren es Tage und vor allem Nächte des Schreckens und der Angst. Einige beherzte Männer fanden sich zusammen, um diesen Zuständen

ein Ende zu bereiten, und konstituierten am 17. Mai 1945 im Rathaussaal einen provisorischen Gemeinderat. Es waren dies: Leopold Maier, Matthias Goby, Fritz Dunkl, Karl Weiler, Karl Piswaenger, Franz Fink, Dr. Wilhelm Hermann und Anton Oberndorfer. Der allseits angesehene Matthias Goby übernahm das Amt eines provisorischen Bürgermeisters, der Lehrer Franz Fink das des Gemeinsekretärs und Fritz Dunkl die Aufgabe, eine eigene Stadtpolizei aufzustellen, die für die Abstellung der Plünderungen und Überfälle sorgen sollte.

Inzwischen war auch die politische Struktur der ausgerufenen Zweiten Republik Österreich installiert worden und die Einrichtung der Verwaltungsordnung erfolgt. In Mistelbach hatte Dr. Josef Strau als Bezirkshauptmann seine Tätigkeit aufgenommen. An diesen richtete am 24. Mai die provisorische Stadtverwaltung ein von Lehrer Fink abgefasstes Schreiben:

„Die Bezirkshauptmannschaft wird hiermit von den vollständig untragbaren Verhältnissen in der Stadt Laa unterrichtet. Am 16. Tag nach der Besetzung hören Plünderungen, Diebstähle von Eigentum, Requisitionen von Vieh, Heu, Frucht noch immer nicht auf, sodass die Ernäh-

rungslage der Stadt absolut katastrophal ist. Es ist nicht zu erreichen, dass wenigstens eine Bäckerei für die Zivilbevölkerung freigegeben wird. Die Feldbestellung ist unmöglich, da die Landwirte kaum mehr Pferde oder Wagen haben und die persönliche Sicherheit bei der Feldarbeit nicht gewährleistet ist. Die Geschäfte sind völlig ausgeplündert und die Restbestände verwüstet. Die aufgestellte Hilfspolizei steht allen diesen Dingen machtlos gegenüber, da seitens des russischen Stadtkommandanten keinerlei Militär für gemischte Streifenpatrouillen zur Verfügung gestellt wird. Die provisorische Gemeindevertretung verlangt, dass der Herr Bezirkshauptmann sofort in die schwerstbetroffene Gemeinde des Bezirkes zu einer Besichtigung und Besprechung kommt.“

Da auf dieses Schreiben keine Reaktion erfolgte, wandte sich die Gemeindevertretung am 31. Mai mit einem in Form von Fragen von Lehrer Fink formulierten dramatischen Notschrei neuerlich an die Bezirkshauptmannschaft:

- 1) Ist die Souveränität des Staates Österreich und seiner Behörden eine Tatsache oder existiert sie nur zum Schein?
- 2) Warum ist der Herr Bezirkshauptmann trotz dringendster schriftlicher

und mündlicher Aufforderung nicht in die schwerstbetroffene Grenzstadt seines Bezirkes gekommen? Die prov. Gemeindevertretung hätte sich alles Interesse seitens der Bezirkshauptmannschaft erwartet!

3) Welchen Einfluss hat die Bezirkshauptmannschaft bei ihrem russischen Kreiskommandanten in Mistelbach und inwieweit ist der Herr Bezirkshauptmann gewillt, diesen Einfluss geltend zu machen?

Diese Fragen stellen wir aus dem Grund: Die Stadt Laa a. d. Thaya wurde am 8.V.1945 besetzt und es haben bis heute den 31.V. weder Plünderungen noch Belästigungen von Frauen aufgehört, noch ist seitens des Stadtkommandanten ein geordneter, gemischter Polizeistreifendienst eingerichtet worden bzw. der Versuch dazu unternommen worden. Wir werden von hiesigem Stadtkommandanten in jedem Fall auf die Intervention der in Laa aufgestellten Hilfspolizei verwiesen, die natürlich gegen russisches Militär völlig machtlos ist. Seinerseits wird kaum einmal der Versuch unternommen, persönlich etwas durchzusetzen. Es ist bis jetzt ein einziger Fall größeren Umfanges bekannt, dass der Stadtkommandant von Laa die vorläufige Sicherstellung des Mühsilos erreicht hat. Beispielsweise wurde vom Stadtkommandanten die dringende Instandsetzung des EWerkes verlangt. Die Reparaturarbeiten im Ortsnetz werden deshalb in Frage gestellt, weil russische Truppenabteilungen die Leitungsdrähte als Telefonleitungen verwenden und sie daher ihnen zweckentsprechende Überbügelingen und Änderungen vornehmen. Bei Intervention um Abhilfe wurde auf das Einschreiten der Hilfspolizei verwiesen. Um im weiteren Umfang die mit der Wirkung des russischen Stadtkommandanten in Laa zusammenhängenden Fragen zu erörtern, ist es unbedingt notwendig, dass der Herr Bezirkshauptmann sofort beim Bezirkskommandanten in Mistelbach vorstellig wird, dass der hiesige Stadtkommandant strikte Weisung und

Unterstützung des Kreiskommandanten bekommt und die untragbaren Verhältnisse abgestellt werden.

4) Durch die Grenzziehung und Grenzbesetzung zur Tschechoslowakei treten eine Reihe von Fragen auf, die natürlich von einer provisorischen Gemeindevertretung in Laa nicht gelöst werden können. Es dürfte vielleicht dem Herrn Bezirkshauptmann bekannt sein, dass gewisse deutsche Kreise aus der Tschechoslowakei überstürzt und planlos ausgesiedelt werden, sodass sich diese Leute um Hilfe an eine selbst hilfsbedürftige Stadt wenden, die ihnen natürlich nicht gewährt werden kann. Der Herr Bezirkshauptmann hat die Pflicht eine Weisung herauszugeben, wohin diese Leute zu beordern sind. Die weiteren Fragen, inwieweit ein Grenzübertritt möglich ist, die Frage der Energie und Wasserversorgung können schon in den nächsten Tagen brennend werden und müssen seitens der Bezirkshauptmannschaft einer sofortigen Beachtung unterzogen werden.

5) Die provisorische Gemeindevertretung fordert hiermit den Herrn Bezirkshauptmann auf das Dringendste und zum letzten Male auf, sofort in die Stadt Laa zu kommen, widrigenfalls die provisorische Gemeindevertretung unbedingt eine Weiterleitung einer Beschwerde an die vorgesetzte Behörde vornehmen würde. Wir verweisen nochmals darauf, dass wir die hilfsbedürftigste Stadt sind und bis heute ohne jedweden Schutz unserer eigenen Behörden belassen wurden.

6) Wir verweisen darauf, dass in den bei Laa zusammengetriebenen Rinderherden, die weite Strecken unsere Felder abfressen und zusammenstampfen, weitestgehend Maul und Klauenseuche eingerissen ist. Es kann dagegen unsererseits nichts unternommen werden, da weder Tierärzte noch Medikamente zur Verfügung stehen. Es ist zu erwarten und zu bedenken, dass ausfallende Rinder durch neue Requisitionen ersetzt werden könnten.

7) Die hygienische Lage der Stadt ist

insofern nicht günstig, dass in weiterer Umgebung nur ein Arzt vorhanden ist, der kaum über die notwendigen Medikamente verfügt und dem außerdem keinerlei Verkehrs oder Transportmittel zur Verfügung stehen. Es hat sich sogar der Fall ereignet, dass bei einer Überlandfahrt das Pferd des Arztes requiriert wurde.

8) Hinsichtlich der nicht unbedeutenden Industrien in Laa ist Folgendes zu sagen: An der Instandsetzung der Mühle, des EWerkes und der Brauerei wird gearbeitet, die Zweigfabrik der ALFA Separatorwerke wird ebenso betreut und eine Verbindung mit Wien herzustellen versucht. Die Ziegelwerke werden kontrolliert und man ist bemüht, die Restbestände des Lagerhauses sicherzustellen. Wir verweisen aber dringendst darauf, dass alle Maßnahmen zwecklos sind, solange keinerlei Sicherheit gewährleistet werden kann.

9) Ist der Herr Bezirkshauptmann in der Lage, wenigstens die notwendigsten Sicherheitsmaßnahmen durchzuführen, bzw. welche Mittel stehen der aufgestellten Hilfspolizei zur Verfügung, um Sicherung zu ermöglichen?

10) Ist der Herr Bezirkshauptmann gewillt und in der Lage, beim russischen Kommandanten dahin zu intervenieren, dass die russischen Truppen möglichst bald aus Laa verlegt werden?“

Eine Reaktion auf diesen Notschrei ist nicht bekannt, die Lage in der Stadt blieb auch in den folgenden Monaten bedrückend und unsicher, die Laaer Bevölkerung blieb bis weit in den Herbst hinein der Willkür und den Übergriffen ausgesetzt, die Versorgung der Stadt ebenfalls unzureichend.

Wer mehr über die Ereignisse in diesem Schicksalsjahr der Stadt erfahren möchte, kann auf das Sonderheft des „Vereines zur Förderung der Erneuerung von Laa“ zurückgreifen: „Es war keine schöne Zeit ...“ Laa 1945, erhältlich im Buchhandel in Laa. ■



SC LAA Faustball

Erfolgreich bei NÖN-Sportlerwahl 2019
und auch im Nachwuchsbereich



Die NÖ Nachrichten luden wieder zur Wahl der Sportlerin und des Sportlers des Jahres in den jeweiligen Bezirken im ganzen Land. Im Bezirk Mistelbach gingen sämtliche Preise nach Laa an der Thaya zum SC Laa Faustball.

Philipp Thalhammer gewann im Bewerb der Herren, Marie Scharinger bei den Damen und der Titel „Gute Seele des Sports im Weinviertel“ ging an SC Laa Faustball-Platzwart Adolf Müller. Die NÖN berichtet von einer beeindruckenden Stimmenanzahl für die 16jährige Marie Scharinger in Höhe von 22.809 Votes – die zweitmeisten in ganz Niederösterreich. Alle 3 Laaer bedankten sich

bei allen die für sie gestimmt haben. Die Preise wurden am 18. Februar 2020 in St. Pölten verliehen. Die Stadt Laa ist stolz, solche Talente und ehrenamtliche Helfer in ihrer Mitte zu haben.

Der Nachwuchs beim SC Laa Faustball ist aber schon in den Startlöchern genauso erfolgreich wie die Großen zu werden. Die Mannschaft der U12 mit Moritz Steindorfer, Maximilian Winna-Thalhammer, Josef-Alexander Leitner und Max Hublik gewann die Silbermedaille bei einem Turnier am 1. März 2020 mit 11 Mannschaften aus NÖ & Wien.

Sportplatz wurde regeneriert

Die Stadtgemeinde Laa hat im Herbst die Regenerierung des Hauptspielfelds des Sportzentrums Laa beauftragt.



Jetzt wurden diese Arbeiten von einer Fachfirma durchgeführt. Diese Maßnahmen müssen regelmäßig erfolgen, um die Rasenflächen möglichst lange beispielbar und fit zu halten. Dabei werden mehrere Tonnen Quarzsand eingearbeitet und eine Tiefenlockerung des Bodens mittels Vertidrain-Verfahren bzw. Schlitzten durchgeführt.

Außerdem wurden die Torräume des Trainingsfeldes saniert, diverse Maßnahmen zur Bodenverbesserung gesetzt und eine spezielle Düngung aufgebracht. Im Frühjahr 2018 wurden zuletzt das Fußball-Trainingsfeld sowie der Faustballplatz regeneriert. Neben dem SC Laa nutzen und schätzen auch internationale Mannschaften die Plätze auf der Laaer Sportanlage.

Hier trainierten u.a. schon die Stars von Paris Saint Germain, FC Everton, Sunderland, Queens Park Rangers, Maccabi Tel Aviv, mehrere Nationalteams u.v.a.

Aschentonne wird eingestellt

Bisher bestand die Möglichkeit, für Koks- und Kohleasche eine Aschentonne zu beantragen. Bei Asche handelt es sich um inerten Abfall, d.h. Asche reagiert mit anderen Substanzen nicht oder nur in verschwindend geringem Maße. Daher darf Asche in dafür genehmigten Deponien abgelagert werden - allerdings nur, wenn es sich um reine Asche handelt. Da seit längerer Zeit leider auch immer mehr Restmüll in der Aschentonne landete, gab es Schwierigkeiten bei der Entsorgung und die Kos-

ten sind enorm gestiegen. Nach dem Ende der Heizsaison muss daher die Aschentonne eingestellt werden. Bitte die Tonne nach der letzten Abfuhr Mitte Mai 2020 draußen stehen lassen - diese wird von den Gemeindemitarbeitern abgeholt. Zukünftig bitte Koks-/Kohle-Asche über die Restmülltonne entsorgen. Reine Holzasche kann (wie bisher) in die Biotonne oder auf den eigenen Kompost gegeben werden. Asche vor der Entsorgung bitte immer abkühlen lassen! ■

Waldbrandgefahr

Die Bezirkshauptmannschaft Mistelbach ordnet gemäß § 41 des Forstgesetzes 1975 zum Zwecke der Vorbeugung gegen Waldbrände an, dass im Verwaltungsbezirk Mistelbach das Rauchen sowie jegliches Feuerentzünden im Wald und in dessen Gefährdungsbereich verboten sind. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Boden-

vegetation oder die lokalen Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

Die Bevölkerung wird gebeten beim Spazierengehen auf dieses Gefahrenpotenzial zu achten. ■

Ferienspiel und Ferienbetreuung 2020

Aufgrund der Corona-Krise und der damit verbundenen Einschränkungen und Maßnahmen kann heuer leider kein Ferienspiel durch die Stadtgemeinde Laa an der Thaya organisiert werden. Wir danken allen Vereinen, Organisationen und Betrieben für die bisherige Teilnahme und hoffen, dass 2021 besonders schöne, lustige und abenteuerliche Termine für die Kinder aus Laa und den

Katastralgemeinden zustande kommen. Es wird aber eine gesonderte Betreuung der Kinder in den Ferien in der Laaer Volksschule geben. Die Anmeldung dafür ist bereits abgeschlossen. In den ersten drei Ferienwochen betreuen Theodora Reiterer und in den letzten 3 Ferienwochen Andrea Matkowsch die angemeldeten Kinder.

Vielen Dank für Ihr Verständnis! ■

Wochenmarkt



Aufgrund der derzeit geltenden Maßnahmen zur Vermeidung der Ausbreitung des Corona-Virus findet bis auf weiteres auch kein Wochenmarkt statt! ■

Ärzte-Notdienst

Aufgrund einer **Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes** sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. Die NÖ Ärztekammer arbeitet bereits daran, einen gesetzeskonformen Zustand wiederherzustellen. Derzeit kann die Stadtgemeinde Laa an der Thaya aus diesem Grund auch keine Termine für Bereitschaftsdienste bekanntgeben. **In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Rettungs-Notruf Tel. 144. Für den Ärzte-Notdienst rufen Sie bitte Tel. 141.**

Informationen und Details finden Sie auch im Internet unter **www.arztnoe.at** ■



Mit Symptomen, die potenziell auf eine Covid-19-Infektion hindeuten, soll man zu Hause bleiben und für medizinische Auskünfte die Telefonnummer 1450 wählen, mit generellen Fragen und Sorgen dazu wählen Sie die Hotline 0800 555 621.

Notrufe

Feuerwehr-Notruf	122
Polizei-Notruf	133
Polizeiinspektion Laa	(0 59) 133 32 68
Polizeiinspektion Laa AGM ..	(0 59) 133 32 69
Rettung-Notruf	144
Bezirksstelle Laa/Thaya . . .	(0 59) 144 636 00
Krankentransport.	14 8 44
Ärzte-Notruf	141
Vergiftungszentrale Wien . . .	(01) 406 43 43
Telefonische Gesundheitsberatung	1450

Mit Symptomen, die potenziell auf eine Covid-19-Infektion hindeuten, soll man zu Hause bleiben und für medizinische Auskünfte die Telefonnummer 1450 wählen, mit generellen Fragen und Sorgen dazu wählen Sie die Hotline 0800 555 621.

Ärzte in Laa an der Thaya

DDr. Helene Andersson
Zahn-, Mund- & Kieferheilkunde
Gesichtschirurgie, Implantologie
(0 25 22) 77 97

Dr. Lucia Bayer
Urologie
(0 25 22) 848 50

MedR. Dr. Gerd Blauensteiner
praktischer Arzt
(0 25 22) 76 00

Dr. Andrea Bori
praktische Ärztin
(0 25 22) 22 258

Dr. Ferdinand Floder
Gynäkologie & Frauenheilkunde
(0 25 22) 75 00

Dr. Sebastian Gamauf
Unfallchirurg,
Sport- u. Allgemeinmed.
(0 660) 520 03 43

Dr. Andrea Gotsch
Haut- & Geschlechtskrankheiten
(0 25 22) 856 00

Dr. Martina Kührtreiber
Innere Medizin
(0 25 22) 860 00

Dr. Pia Oppenauer
Gynäkologie & Geburtshilfe
(0 25 22) 848 70

Dr. Boguslaw Smaczynski
Augenheilkunde & Optometrie
(0 25 22) 840 50

Smile Artist
Zahnarzt Dr. Dalibor Jovanovic
(0 800) 700 072

Dr. Klaus Truckenbrodt
Physik. Therapie u. Rehabilitation
(0681) 814 89 846

Bereitschaft Zahnärzte

Mai 2020

Fr, 1., Sa, 2. & So, 3. Mai, 9 – 13 Uhr
Dr. Petra Dörfler
■ Korneuburg, (02262) 73919

Sa, 9. & So, 10. Mai, 9 – 13 Uhr
DDr. Helene Anderson
■ Laa/Thaya, (02522) 7797

Sa, 16. & So, 17. Mai, 9 – 13 Uhr
Dr. Florian Lach
■ Ernstbrunn, (02576) 2261

Do, 21. Mai, 9 – 13 Uhr
Dr. Michail Woloch
■ Mistelbach, (02572) 4141

Sa, 23. & So, 24. Mai, 9 – 13 Uhr
Dr. Walter Hacker
■ Pottendorf, (02623) 73585

Sa, 30. Mai & So, 1. Juni, 9 – 13 Uhr
Dr. David Movsesian
■ Wullersdorf, (02951) 20100

Juni 2020

Sa, 6. & So, 7. Juni, 9 – 13 Uhr
Dr. David Karoly Dekovics
■ Hollabrunn, (02952) 2952

Do, 11. Juni, 9 – 13 Uhr
Dr. Michail Woloch
■ Mistelbach, (02572) 4141

Sa, 13. & So, 14. Juni, 9 – 13 Uhr
Dr. Christoph Karlsböck
■ Poysdorf, (02552) 20432

Sa, 20. & So, 21. Juni, 9 – 13 Uhr
Dr. Gertraud Haubenberger-Prantl
■ Wolkersdorf, (02245) 3520

Sa, 27. & So, 28. Juni, 9 – 13 Uhr
Dr. Petra Dörfler
■ Korneuburg, (02262) 73919

Die aktuellen Ärztedienste finden Sie auch im Internet unter www.arztnoe.at Neuregelung des Wochenend- und Feiertagsdienstes ab 1. April 2017: Ausschließlich für Notfälle wenden Sie sich bitte an den **Rettings-Notruf Tel. 144**. Für den **Ärzte-Notdienst** rufen sie bitte **Tel. 141**. Zahnärzte-Notdienste auch unter www.noezz.at

Notdienst der folgenden Tierärzte (für Klein- u. Großtiere) von Samstag 12 Uhr mittags bis darauffolgenden Werktag 6 Uhr früh:

09.05.20 - 10.05.20	>	Neuburger
16.05.20 - 17.05.20	>	Prantl
21.05.20 Chr.Hf.	>	Neuburger
23.05.20 - 24.05.20	>	Neuburger
30.05.20 - 01.06.20	>	Fedhila
06.06.20 - 07.06.20	>	Prantl
11.06.20 Fronl.	>	Prantl
13.06.20 - 14.06.20	>	Neuburger
20.06.20 - 21.06.20	>	Fedhila
27.06.20 - 28.06.20	>	Prantl



Dr. Gabriela Fedhila
Laa/Thaya, Pappelweg 4A
(02522) 26 13 oder (0664) 518 83 92

Mag. Eva Neuburger
Fallbach 7
(02524) 82 47 oder (0664) 163 50 24

Dr. Heiner Prantl
Laa/Thaya, Rolandgasse 5
(02522) 23 71 oder (0664) 153 95 60

Apotheken

Fr., 1. Mai. - Fr., 8. Mai	■ Stronsdorf
Fr., 8. Mai - Fr., 15. Mai	■ Laa/Thaya
Fr., 15. Mai - Fr., 22. Mai	■ Stronsdorf
Fr., 22. Mai - Fr., 29. Mai	■ Laa/Thaya
Fr., 29. Mai - Fr., 5. Juni	■ Stronsdorf
Fr., 5. Juni - Fr., 12. Juni	■ Laa/Thaya
Fr., 12. Juni - Fr., 19. Juni	■ Stronsdorf
Fr., 19. Juni - Fr., 26. Juni	■ Laa/Thaya
Fr., 26. Juni - Fr., 3. Juli	■ Stronsdorf

Laa/Thaya • Stadtplatz 4: (0 25 22) 24 36
Stronsdorf • Nr. 112: (0 25 26) 72 02

Apothekenruf: 1455 • www.apo24.at

Apothekenbereitschaftsdienstwechsel ist jeweils am Freitag um 7.30 Uhr!

NEU!

COOL BLEIBEN WGM Top

weinor

Die aufgesetzte
Wintergarten-Markise

Rollos • Jalousien • Markisen • Rollläden
Wintergarten-Beschattung • Insektenschutz

Tapezierer
seit 1738

FRUMMEL
BODEN WAND DECKE
der Raumausstatter

2136 LAA/Thaya - Marktplatz 10 - Tel.: 02522/2417

www.frummel.at

Wir stehen bereit.



**LAA
ist sicher.**

Jetzt Alarmanlagenförderung
(30 %, max. € 1.000,-) nutzen.

KONTAKTIEREN SIE UNS: ajax@hienert.at
www.hienert.at
02522/94110

Hinert
Büro. Technik.

Gratis
Kostenvoranschlag

■ Lagerhaus | Weinviertel Mitte

- DACHDECKER und SPENGLER
- ELEKTROINSTALLTIONEN
- FENSTERTECHNIK
- FLIESENLEGER
- GAS, WASSER, HEIZUNG
- PFLASTERER
- TISCHLEREI
- BAUPLANUNG



Raiffeisen-Lagerhaus WEINVIERTEL MITTE
2136 LAA/THAYA, Thaya, Tel. 02522/2372, Fax: 02522/2372-39
email: rlh@weinvmittle.rlh.at

Eva T.

Fashion
for you!

Eva T.

Sports
for you!

Stadtplatz 10 • 2136 Laa an der Thaya • 02522/85339

Alles unter einem Dach!

[MÖRTH]

RED ZAC 
Elektronik. Voller Service.

**Wann, wenn nicht jetzt?
Mit jedem Einkauf auf
redzac.at unterstützen
Sie Ihren Elektrofach-
händler vor Ort und
die österreichische
Wirtschaft.**

**Wir haben
geöffnet!**



**Besondere Angebote
in besonderen Zeiten.**

elektro-moerth.at

redzac.laa@elektro-moerth.at

Laa an der Thaya, Thayapark 25, 02522/8324



*DANKE an alle
Rettungskräfte,
Pflegerkräfte,
Polizisten,
Ärzte,
Super-
markt-
angestellte,
Bäcker,
Fleischer,
Gastwirte,
Landwirte*

*und der gesamten Bevölkerung
für die Einhaltung der Schutzmaßnahmen!*

VOLKSBANK

VOLKSBANK WIEN AG

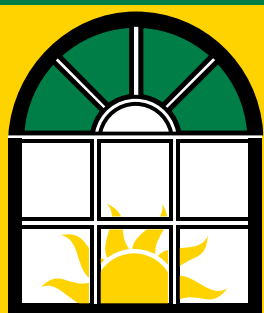
2136 Laa/Thaya, Nordbahnstraße 3

02522/2243

laa@volksbankwien.at

www.volksbankwien.at

Fenster • Türen



FENZ

Laa/Thaya

02522/84 037

Großer Schauraum

Beratung • Verkauf • Montage

www.jochenfenz.at



FENZ



Jochen FENZ

Malermeister • Metallbautechnik • Bodenlegermeister • Fliesenlegermeister

Fenz GmbH
Thayapark 9
A-2136 Laa/Thaya

Tel. 02522/84 037
Fax 02522/84 037-4
e-mail: office@jochenfenz.at

Lackierzentrum • Fassaden • Malerei
Fenster • Türen • Beratung • Verkauf • Montage • Service

Johann BAD fritz

GmbH

HEIZUNG

2136 Laa/Thaya
Alfred Schmeidlgaße 42
Tel. (02522) 24 66

www.installateurfritz.at